

Finalisten 2013 aus Berlin/Brandenburg

EHRIG GmbH Büro-Systemhaus, Berlin
Der Kaufmann **Kurt Ehrig** gründete kurz nach dem 2. Weltkrieg mit seiner Frau **Gerda** einen Büromaschinenhandel. **Kerstin Ehrig-Wittstaedt** und **Torsten Ehrig** führen jetzt das traditionsreiche Familienunternehmen mit heute 80 Beschäftigten in dritter Generation. Sie verwirklichen ihre Idee, für gewerbliche Kunden, Freiberufler und die öffentlichen Verwaltung das einzige große Büro-Systemhaus in Berlin in der Kombination aus Bürofachhandel, Betreuung und IT-Systemhaus zu sein.

Sie arbeiten überwiegend mit Lieferanten zusammen, die auf Fachhandelskonzepte setzen, weil sie sehen, dass durch persönliche Betreuung und Kompetenz höchste Kundenzufriedenheit erreicht wird. In den letzten zwei Jahren ist es dem Unternehmen gelungen, sich mit großen Kopierprojekten mit Drucklösungen bei Zeitungsverlagen, Postversendern und Hausverwaltungen gegenüber dem Direktvertrieb von Lieferanten durchzusetzen.

Auch Justizvollzugsanstalten, das Kammergericht sowie das Amtsgericht Schöneberg zählen zum Kundenkreis und wurden mit einheitlicher Kopier-technik ausgestattet.

Jährlich werden 130.000 Euro in die Weiterbildung der Mitarbeiter investiert. Auf moderne IT-Ausstattung der Arbeitsplätze, transparente Firmenkommunikation und flexible Arbeitszeiten für Eltern legt das Unternehmen großen Wert.

2007 gründete **Dietmar Ehrig** aus dem Nachlass des verstorbenen Firmengründers die „Kurt-Ehrig-Stiftung“ für die Nachwuchsförderung im Berliner Rudersport. Seit 2011 ist die EHRIG GmbH Partnerin eines Gymnasiums in Berlin-Charlottenburg. Soziale Einrichtungen können sich auf Unterstützung, die Handwerksjunioren und Vereine auf engagierte Mitarbeit verlassen.

FLEXIM GmbH, Berlin

Im Jahr 1990 wagten vier Diplom-Ingenieure der Berliner Humboldt-Universität und der Uni Rostock die Gunst der Stunde. Ihr Credo: „Wir müssen selbst etwas machen.“ Zwei der Firmengründer hatten in Rostock beim „Durchflusspapst“ Prof. Dr. **Otto Fiedler** studiert und den Prototyp des Ultraschall-Messsystems entwickelt. 1991 konnte das erste Messgerät „FLUXUS® ADM 6402“ an eine Entwicklungsgesellschaft zum Einsatz in Nepal verkauft werden. Es war Bench-

mark, bevor diese Vokabel überhaupt Einzug in die Wirtschaftssprache hielt.

Mit 120 Mitarbeitern am Firmensitz in Berlin-Marzahn und weiteren 60 in Filialen in China, Frankreich, den Niederlanden, in Österreich, Singapur und in den USA verteidigt die FLEXIM GmbH die globale Marktführerschaft als Entwickler und Hersteller von eingriffsfreien Ultraschall-Durchflussmessgeräten. „Drinnen fließt es, außen misst FLEXIM“, heißt es in einer Veröffentlichung. Weil man erfährt, wie viel von einer Flüssigkeit oder einem Gas in einer bestimmten Zeit durch ein Rohr fließt, lassen sich Prozesse optimieren.

Der Erfolg lässt sich zählen: In den letzten zehn Jahren konnte der Umsatz verzwanzigfacht werden. Allein im letzten Jahr wurden 2,2 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung investiert. Dreißig Prozent des Gesamtumsatzes werden mit neu eingeführten Produkten, beispielsweise einem portablen Messgerät, erzielt. Die Mitarbeiter werden mittels eines Prämiensystems am Gewinn beteiligt. Jeder Mitarbeiter kann im Intranet eigene Beiträge platzieren oder Kommentare abgeben. Regional unterstützt die FLEXIM GmbH



v.l.n.r.: Kerstin Ehrig-Wittstaedt, Geschäftsführerin EHRIG GmbH Büro-Systemhaus; Christian Seifert, Geschäftsführer Reha Vita GmbH; Bodo Mierisch, Geschäftsführer Opitz Holzbau GmbH & Co. KG; Robert Downes, Vorstandsvorsitzender GETEMED Medizin- und Informationstechnik GmbH

in Berlin-Marzahn den Verein KICK, in dem Jugendliche, die rechtliche Grenzen überschritten haben, sportlich aktiv sind sowie den Kanusport Club e.V. in Berlin.

GETEMED Medizin- und Informationstechnik AG, Teltow

Mit über 25 Jahren Erfahrung entwickelt, produziert und vertreibt die GETEMED AG Medizinprodukte für die kardiologische Funktionsdiagnostik, das Vitalfunktions-Monitoring von Risikopatienten und das Telemonitoring.

Auf diese Anwendungen fokussiert, baute das brandenburgische Unternehmen mit Sitz in Teltow seine Position erfolgreich aus und behauptet sich als europäischer Marktführer.

Die oft schwerkranken Patienten erhalten von ihrer Klinik einen Koffer, der Messgeräte und ein Tablet großes Eingä-

beegerät mit einfachen Bediensymbolen für zu Hause enthält. Durch regelmäßige Aufzeichnung lebenswichtiger Vitaldaten wie Gewicht, Blutdruck, EKG und Sauerstoffsättigung des Blutes sowie das aktuelle Befinden lernen die Patienten mit ihrer Krankheit umzugehen. Das schafft Selbstbewusstsein und, durch ständige Verbindung mit dem betreuenden Arzt via Datenleitung, auch die nötige Sicherheit. Das System ist im Land Brandenburg im Klinikum Cottbus und Brandenburg an der Havel bereits im Betrieb. Die Hauptprodukte im Bereich der Kardiologie finden breite Anwendung in Kliniken und bei niedergelassenen Kardiologen sowohl in Europa als auch in den USA.

1998 folgte der „Product Design Award“ für den Langzeit-EKG-Rekorder „CardioMem“. Für das Telemedizin-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Städ-

tischen Klinikum Brandenburg erhielt die GETEMED AG 2010 den „RegioStars Award“ der EU-Kommission. Mehr als die Hälfte der inzwischen 61 Mitarbeiter hat eine akademische Ausbildung.

Im regionalen Bereich zeigt das Unternehmen Flagge durch die Teilnahme am Teltower Technologie-Tag, unterstützt unter anderem die Berlin-Marathon-Staffel und arbeitet in mehreren Verbänden aktiv mit.

Opitz Holzbau GmbH & Co. KG, Neuruppin

Aus einem Spezialbetrieb zur industriellen Fertigung von Holzkonstruktionen für den Dach- und Objektbau entwickelte **Martin Opitz** die Opitz Holz GmbH & Co. KG in den letzten zwei Jahrzehnten zum Generalanbieter für alle Anwendungen des industriellen Holzbaus. Mit

Dr. Berns LABORATORIUM

...für die Sicherheit von Lebensmitteln und Trinkwasser.

- **Analyse von Lebensmitteln**
 - für Hersteller und Handel
- **Trinkwasseruntersuchung**
 - nach Trinkwasserverordnung 2001
 - Legionellenuntersuchung
- **QM-Konzepte für Lebensmittelhersteller**
 - HACCP, IFS, QS u.w.
- **Hygieneampel / Kontrollbarometer**
 - HACCP-Konzepte für die Gastronomie – damit Sie kein Rot sehen!



Wir freuen uns und sind stolz darauf, als **Finalist 2013** beim Großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet worden zu sein.

Das haben wir erreicht durch Innovationskraft, höchste Qualität, nachhaltige Produktion und eine konsequente Internationalisierung.



MAWA – Finalist 2013 aus Bayern



Hangers for clever people